

Kokain

Was ist Kokain

Kokain wird aus den Blättern des Coca- Strauchs gewonnen. Diese enthalten nur etwa 1%, durch ein chemisches Verfahren wird das Kokainhydrochlorid gewonnen. Ein feines, weißes Pulver.

Wirkung

Kokain wirkt auf das Belohnungszentrum im Gehirn und löst Euphorie, gesteigerte Wachheit sowie ein erhöhtes Selbstwertgefühl aus. Soziale und körperliche Hemmungen werden gesenkt. Das Leistungsniveau wird als gesteigert erlebt.

Puls, Blutdruck, Körpertemperatur sowie Atemfrequenz werden erhöht, es kommt zu motorischer Hyperaktivität.

Beim Spritzen und Rauchen setzt die Wirkung schnell ein, hält aber nur für etwa 10 Minuten.

Beim Sniefen hält die Wirkung 20 - 60 Minuten.

Abhängigkeit

Aufgrund der kurzen Wirkdauer ist die Gefahr des erneuten Konsums groß, um in der euphorischen Stimmung zu bleiben. Dies erhöht das Suchtpotential sehr. Lässt die Wirkung nach, treten vermehrt Müdigkeit, Depressionen, Erschöpfung, eine ängstlich- paranoide Stimmung und Halluzinationen auf.

Folgen des Konsums

Paranoia und Halluzinationen können bei einer Abhängigkeit auch auftreten, ohne vorher konsumiert zu haben. Zwischen Wahn und Realität kann die Grenze verschwimmen, Betroffene wissen nicht mehr was sie tun.

Ein aggressives Verhalten stellt eine Gefahr für das soziale Umfeld dar.

Durch das Unterdrücken des Hunger- und Durstgefühls, magern die Betroffenen häufig ab und dehydrieren.

Die erhöhte körperliche Leistungsfähigkeit kann zu Krampfanfällen, Atemlähmung, Verwirrtheit und Bewusstseinsstörungen bis hin zum Koma führen. Auch ein Herzinfarkt ist möglich.

Quellen: grin.com und drug.com

